

Mitteilung
des Präsidenten

Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für den Programmausschuss für die spezifischen Programme zur Umsetzung des Rahmenprogramms für Forschung und Innovation "Horizont 2020" (2014-2020)

Die gemeinsame Liste der Beratungsgremien bei Kommission und Rat (Abschnitt I Nummer 2 der Bund-Länder-Vereinbarung) soll um den

Programmausschuss für die spezifischen Programme¹ zur Umsetzung des Rahmenprogramms für Forschung und Innovation "Horizont 2020" (2014-2020)

ergänzt werden, welcher in folgenden Zusammensetzungen tagt:

¹ Vgl. BR-Drucksache 807/11 = AE-Nr. 111037
BR-Drucksache 808/11 = AE-Nr. 111038
BR-Drucksache 809/11 = AE-Nr. 111039

1. Strategische Zusammensetzung²
(*Strategic configuration*)

Teil I - Wissenschaftsexzellenz:

2. Europäischer Forschungsrat (ERC), Künftige und neu entstehende Technologien und Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen²
(*European Research Council (ERC), Future and Emerging Technologies (FET) and Marie-Sklodowska-Curie Actions (MSCA)*)
3. Forschungsinfrastrukturen²
(*Research infrastructures*)

Teil II - Führende Rolle der Industrie:

4. Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)³
(*Information and communication technologies (ICT)*)
5. Nanotechnologien, fortgeschrittene Werkstoffe, Biotechnologie, fortgeschrittene Fertigung und Verarbeitung³
(*Nanotechnologies, Advanced materials, Biotechnology, Advanced manufacturing and processing*)
6. Raumfahrt⁴
(*Space*)
7. KMU und Zugang zur Risikofinanzierung⁴
(*SMEs and Access to risk finance*)

² Nach Beschluss der Arbeitsgruppe Ländervertreter liegt das Vorschlagsrecht bei K.

³ Nach Beschluss der Arbeitsgruppe Ländervertreter soll das Vorschlagsrecht zwischen Wi und K geteilt werden. Bis zur Halbzeitbewertung des Forschungsrahmenprogramms (dreieinhalb Jahre) liegt das Vorschlagsrecht zunächst bei K.

Im Rahmen der Neubenennung zur Halbzeitbewertung soll das Vorschlagsrecht von Wi wahrgenommen werden.

⁴ Nach Beschluss der Arbeitsgruppe Ländervertreter liegt das Vorschlagsrecht bei Wi.

Teil III - Gesellschaftliche Herausforderungen:

8. Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen²
(Health, demographic change and well-being)
9. Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft²
(Food security, sustainable agriculture and forestry, marine, maritime and inland water research, and the bioeconomy)
10. Sichere, saubere und effiziente Energie²
(Secure, clean and efficient energy)
11. Intelligenter, umweltfreundlicher und integrierter Verkehr²
(Smart, green and integrated transport)
12. Klimaschutz, Umwelt, Ressourceneffizienz und Rohstoffe²
(Climate action, environment, resource efficiency and raw materials)
13. Europa in einer sich verändernden Welt: integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften²
(Europe in a changing world - Inclusive, innovative and reflective societies)
14. Sichere Gesellschaften – Schutz der Freiheit und Sicherheit Europas und seiner Bürger²
(Secure societies - Protecting Freedom and security of Europe and its citizens)

Der Bundesrat kann gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG i. V. m. Abschnitt I der Bundesländer-Vereinbarung für die Programmausschussformationen je eine Bundesratsbeauftragte oder einen Bundesratsbeauftragten zur ständigen Teilnahme (Liste A) benennen.

Die Benennungen gelten zunächst für dreieinhalb Jahre bis zur Halbzeitbewertung des Rahmenprogramms für Forschung und Innovation "Horizont 2020" (2014-2020).